

memoid = tiik
Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinewarndienst

Lawinewarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Mittwoch, 18. Jänner 1989, 7.45 Uhr:

Laut Wetterdienst hält bei geringer Abkühlung der Hochdruckeinfluß an. Auf den Bergen wehen mäßige Winde aus Nordwest.

Sonneneinstrahlung und Tageserwärmung verursachen eine Aufweichung der Schneedecke. Auf exponierten Straßen und unter steilen Wiesenhängen ist daher eine örtlich geringe Gefahr durch Selbstauslösungen von Feuchtschneerutschen zu beachten.

In den Tourengebieten bedeutet derzeit nur der schlechtere Schneedeckenaufbau in schattseitigen Steilhängen oberhalb ca. 2000m eine örtlich mäßige Schneebrettgefahr. Vorsicht ist bei der Querung verharschter Steilhänge erforderlich.

Die aktuellen Wetterdaten:

W i n d :

Zugspitze	7.00 Uhr:	WNW	33 km/h	Böen:	- km/h
Patscherkofel	7.00 Uhr:	N	11 km/h	Böen:	- km/h
Wendelstein	7.00 Uhr:	NO	15 km/h	Böen:	- km/h
Sonnblick	7.00 Uhr:	NW	15 km/h	Böen:	- km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr:	NO	30 km/h	Böen:	- km/h

Temperatur in 2000 m : -3 bis -1 Grad in 3000 m : -6 bis -5 Grad

N e u s c h n e e :

Kein Neuschnee in den letzten 24 Stunden.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefonsband ab Donnerstag, ca. 8.00 Uhr.

Dr. Otto Schimpp